

15. Juli 2022 | 18 Uhr | Schloss Stolzenfels

„Kühne Burgen auf wilden Felsen“. Das Mittelrheintal und seine Burgen im Mittelalter

Vortragsabend der Veranstaltungsreihe „Die Sehnsucht hat's
getrieben“ – Kunst und Geschichte auf Schloss Stolzenfels

Als Friedrich Schlegel 1806 über den Rhein fuhr, beschrieb er die Landschaft als rau, erhaben und schön und war beeindruckt von den „kühnen Burgen auf wilden Felsen“. Auch heute noch gilt das Mittelrheintal als eine der schönsten Gegenden Deutschlands und ist mit seinem oberen Teil zwischen Bingen und Koblenz seit 2002 sogar UNESCO-Weltkulturerbe. Doch was steckt eigentlich hinter dieser einzigartigen Burgenlandschaft? Warum entstanden im Mittelalter derart viele Burgen im Mittelrheintal und welche Bedeutung hatten sie für die dortigen Fürsten? Diesen Fragen widmete sich im Sommer 2021 ein Hauptseminar an der Universität Mainz unter der Leitung von Prof. Dr. Nina Gallion. Gemeinsam mit zwei Studierenden wird sie Einblicke in die Themen und Ergebnisse geben.

Ort: Schloss Stolzenfels, Vortragsraum (Klause)

Kosten: freier Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter bsa.anmeldung@gdke.rlp.de
oder **0261 6675 1533**

Programm

Moderation: **Prof. Dr. Nina Gallion (Mainz)**

18.00 Uhr

Burgen und Bürger – Das Mittelrheintal im Mittelalter |
Prof. Dr. Nina Gallion (Mainz)

18.20 Uhr

Burg Rheinfels bei St. Goar und der Mythos der
Uneinnehmbarkeit | **Manuel Unger B.A. (Mainz)**

18.50 Uhr

Pause

19.00 Uhr

Herrschaft und Widerstand – Die Bopparder Burg im
Mittelalter | **Maja Brager B.A. (Mainz)**

19.30 Uhr

Ende der Veranstaltung